

Bitte
ausreichend
frankieren oder
Anmeldung
per E-Mail an
info@
kjr-miltenberg.de

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mailadresse

Verband/Verein/Jugendorganisation

Kreisjugendring Miltenberg
Postfach 1226
63882 Miltenberg

NICHT VERGESSEN

Der Teilnahmebeitrag
kann von eurem Verband
erstattet werden

Bitte überweise den Betrag in Höhe von 5,- €
pro Teilnehmer bis 26.10.2018 auf das folgende Konto:

KJR MILTENBERG DES BAYERISCHEN JUGENDRING KDÖR
IBAN: DE72 7965 0000 0430 1005 52
BIC: BYLADEM1MIL

ANMELDESCHLUSS: 26.10.2018 (MIT EINGANG DES TEILNAHMEBETRAGS)
ZIELGRUPPE: ALLE IN DER JUGENDARBEIT ENGAGIERTEN AB 15 JAHRE

KOSTENPAUSCHALE: 5€ (INKLUSIVE MITTAGESSEN & GETRÄNKE)
KONTAKT: KREISJUGENDRING MILTENBERG 09371 / 9486-910,
INFO@KJR-MILTENBERG.DE

ORGANISATORISCHES

9:00 – 9:30	BEGRÜßUNG
9:30 – 11:00	WORKSHOPRUNDE 1
11:00 – 11:15	KAFFEEPAUSE
11:15 – 12:45	WORKSHOPRUNDE 2
12:45 – 13:30	MITTAGSPAUSE
13:30 – 15:00	WORKSHOPRUNDE 3
15:00 – 15:15	KAFFEEPAUSE
15:15 – 16:45	WORKSHOPRUNDE 4
16:45 – 17:00	ABSCHLUSS/REFLEXION

TAGESABLAUF

VERANSTALTUNGSORT:
GRUND- UND MITTELSCHULE GROßHEUBACH,
BACHGASSE 44, 63920 GROßHEUBACH



HIER GEHT'S LANG
VIA GOOGLE MAPS



„UPDATE“ AM 10.11.2018
DER WORKSHOPTAG FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT



LASST EUCH INSPIRIEREN • JUGENDARBEIT MAL ANDERS • VIELE THEMEN ZUR AUSWAHL





WORKSHOP-BESCHREIBUNGEN

FET IM BRANDSCHUTZ UND BRANDFALL

Erfahrt etwas über einfachen und sicheren Brandschutz auf Zeltlagern oder bei Veranstaltungen mit euren Jugendlichen und über die herrschenden Gefahren. Der richtige Umgang mit einem Feuerlöscher wird auch im Praktischen vorgeführt und bietet jedem die Möglichkeit zum selber üben. Auch andere mögliche Löschergeräte für „jedermann“ werden vorgestellt.

Referent: Kreisjugendwart Feuerwehr Landkreis Miltenberg

ZUGANG FINDEN ZU SCHWIERIGEN KINDERN UND JUGENDLICHEN

In jeder Gruppe, auf jedem Zeltlager oder bei jeder Freizeit gibt es Kinder, die mehr Aufmerksamkeit brauchen und den Betreuer/innen viel abverlangen. In dem Workshop wollen wir gemeinsam Wege erarbeiten, wie „schwierige“ Kinder erreicht werden können und welche Möglichkeiten sich für die Betreuer/innen ergeben, damit die gemeinsame Zeit für beide Seiten ein gutes Erlebnis wird.

Referent: Peter Winkler, Leiter der Caritas-Erziehungsberatungsstelle

GEBASTELT WIRD VIEL IN GRUPPEN. ABER DIGITALES BASTELN? WAS SOLL DAS SEIN?

Wir gestalten unsere digitalen Welten selber, basteln Schnittstellen zu Computern, die gar nicht aussehen wie Computer, hauchen Lampen, Lautsprechern und Knöpfen Leben ein und Programmieren sogar ein bisschen. Das ist nämlich mittlerweile auch „kinderleicht“. Vermitteln wollen wir, dass die digitalen Welten nach eigenen Ideen gestaltet und angepasst werden können. Und wer weiß auf was für Ideen ihr alles kommt. **ACHTUNG:** Dieser Workshop umfasst zwei Workshoprunden (Block 1 und Block 2).

Referent: Medienfachberatung Unterfranken

JUGGER

Bei dieser Trendsportart wird Schwertkampf und Rugby zu einem schweißtreibenden und faszinierten Mannschaftsspiel gemischt. Sportbekleidung ist von Vorteil.

Referent: Dominik Wenzel, Jugendzentrum „Jump In“ Alzenau

UUUPS GRENZE ÜBERSCHREITEN. UND JETZT?

Grenzüberschreitungen passieren tagtäglich im Umgang miteinander. Aber wo sind sie durch eine Entschuldigung wieder korrigierbar und wo nicht? Und wann hat das vor allem etwas mit sexualisierter Gewalt zu tun und könnte strafbar sein? Kommt das denn wirklich so oft vor? All diese und eure eigenen Fragen möchten wir gemeinsam mit euch klären. Hier erhaltet ihr Informationen und Fakten rund um das Thema sexualisierter Gewalt, Sexting, Cybergrooming und Co.

Referentin: Theresa Schaper, Referentin für Präv. Sex. Gewalt der kirchlichen Jugendarbeit Würzburg

REDEN VOR GRUPPEN

Wir wirken immer. Die Frage ist wie! In der Jugendarbeit reden wir viel und oft vor Gruppen. Das geht von einer Durchsage auf dem Zeltlager bis hin zu einem Vortrag bei einem Bildungsworkshop. Nur 7% des Gesagten wirkt über den Inhalt. 93% der Wirkung erzielen wir über Stimme, Stil und Körpersprache. Im Workshop arbeiten wir daran, wie ihr mit weniger Worten mehr Wirkung erzielt. **ACHTUNG:** Dieser Workshop umfasst zwei Workshoprunden (Block 3 und Block 4).

Referent: Sebastian Heilmann, Evangelische Jugend Untermain

ACTIONBOUND – AUF SCHNITZELJAGD MIT DEM HANDY

Mit der Schnitzeljagd-App „Actionbound“ können Teilnehmer durch GPS-Koordinaten Orte finden, versteckte QR-Codes scannen oder Quizfragen beantworten. Wir stellen die App vor und zeigen, wie eine Route am PC geplant wird. Die Methode eignet sich für Gruppenstunden oder Tages-Aktionen zu unterschiedlichen Themen. Gerne mitbringen: Smartphone oder Tablet.

Referent: Klaus Spitzer, Kreisjugendpfleger Landratsamt Aschaffenburg

RAUFSPIELE FÜR JUNGS (EINBLICK IN DIE GRUNDLAGEN EINES GEWALTPRÄVENTIONSPROGRAMMS)

Jungs wollen kämpfen, rangeln und raufen – sie wollen sich messen. Durch Raufspiele wird der Unterschied von Kampf und Gewalt, von Fairness und Gemeinheit, von Miteinander und Gegeneinander erlebbar. Gleichzeitig kraftvollen dynamischen Körperkontakt und gegenseitige Achtung für einander erleben: Das macht zufrieden. Es ist ein wesentliches Ziel der Raufspiele, einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression zu finden. Die Spiele lassen sich schnell und einfach in regelmäßige! Gruppentreffen einbinden.

Referent: Simon Schuster, Kommunale und präventive Jugendarbeit, Landratsamt Miltenberg

BUBBLEBALLS

Probiere Actionspiele in Bubbleballs aus und jede Menge Spaß ist vorprogrammiert. Diese Bubbleballs kannst Du auch bei der Kommunalen Jugendarbeit für deine Aktionen ausleihen.

Referent: Helmut Platz, Kommunale Jugendarbeit Landkreis Miltenberg

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR JUGENDRINGE & VEREINE

Kennt ihr das auch: Ihr plant für den Sommer einen tollen Ausflug und dann meldet sich keiner an? In diesem Workshop wollen wir genau hier ansetzen! Wie kann eine gut funktionierende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden? Wie schreibe ich Pressemeldungen? Wann wirken Flyer und Plakate? Bring gerne auch eigene Beispiele und Fragen mit!

Referent: Lukas Hartmann, Jugendhaus St. Kilian

HOL' DIR EIN UPDATE FÜR DEINE JUGENDARBEIT UND SET DABEI!

Up-Date ist eine Veranstaltung für Jugendleiter und solche, die es werden wollen. In praxisorientierten Workshops vermitteln wir die Grundlagen der Jugendarbeit. Die Bausteine können auch für die Verlängerung der JULEICA verwendet werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation von Kreisjugendring Miltenberg und Aschaffenburg statt, d. h. alle Ehrenamtliche, welche sich in der Jugendarbeit im Landkreis Miltenberg oder Aschaffenburg aktiv beteiligen, sind herzlichst willkommen. Diese etwas andere Form der Fortbildung hat viele Vorteile: Durch die zeitliche Staffelung kannst du an einem Tag bis zu vier Workshops mit unterschiedlichen Themen besuchen. Du hast die freie Wahl, ob du an einem, zwei, drei oder vier Workshopblöcken teilnehmen möchtest.



„UPDATE“ AM 10.11.18
KOSTENPAUSCHALE: 5€ (INKLUSIVE MITTAGESSEN UND GETRÄNKEN)

JA, ICH MÖCHTE AN FOLGENDEN WORKSHOPS TEILNEHMEN:
HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH ZU FOLGENDEN WORKSHOPS-BLOCK DES „UPDATE“-FORTBILDUNGSTAGES AM SAMSTAG, DEN 10.11.18 AN.

BLOCK 1:

- FET IM BRANDSCHUTZ
- ZUGANG ZU SCHWIERIGEN KINDERN / JUGENDLICHEN IN DER JUGENDARBEIT
- GEBASTELT WIRD VIEL IN GRUPPEN. ABER DIGITALES BASTELN? WAS SOLL DAS SEIN? (= BLOCK 1+2)

BLOCK 2:

- JUGGER
- UUUPS GRENZE ÜBERSCHREITEN. UND JETZT?

BLOCK 3:

- REDEN VOR GRUPPEN (= BLOCK 3+4)
- ACTIONBOUND – AUF SCHNITZELJAGD MIT DEM HANDY
- RAUFSPIELE FÜR JUNGS (EINBLICK IN DIE GRUNDLAGEN EINES GEWALTPRÄVENTIONS-PROGRAMMS)

BLOCK 4:

- BUBBLEBALLS
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR JUGENDRINGE & VEREINE

BITTE GEWÜNSCHTEN WORKSHOP ANKREUZEN

ICH NEHME AM KOSTENLOSEN MITTAGESSEN TEIL. ICH MÖCHTE VEGETARISCH ESSEN

JA NEIN JA NEIN

Mit der Unterschrift zur Teilnahme erkläre ich mich einverstanden, dass die Fotos vom Veranstaltungstag für Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter verwendet werden dürfen.

Bitte abtrennen und per Post an den Kreisjugendring Miltenberg schicken.

Datum und Unterschrift (bei Minderjährigen die/der Erziehungsberechtigte)